



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelie Wittsack-Junge

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Die Fraktion

Bündnis90/Die Grünen

in der BV Köln-Chorweiler

Pariser Platz 1 50765 Köln

Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 25.06.2012

AN/1103/2012

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung Chorweiler	02.07.2012

-Städtischer Kindergarten Soldinerstr.- Köln-Lindweiler

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Kindergarten an der Soldinerstraße ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand der ein Handeln der Stadt dringend notwendig macht.

Eine kurze Beschreibung folgt, ein ausführlicher Anhang ist beigelegt.

4 Waschräume sind vorhanden, jedoch zum Teil nicht nutzbar.

Ein Waschraum wird auch als Wickelraum genutzt, da in dieser Gruppe unter 3-jährige betreut werden. Ein weiterer Waschraum wird in einer anderen Gruppe als Aufbewahrung für Fahrzeuge genutzt. Das bedeutet, dass für 22 Kinder lediglich eine Toilette nutzbar ist.

Die Waschräume benötigen dringend eine Sanierung, um die alters-/ und entwicklungsgerechte Nutzung zu gewährleisten und somit sowohl den erzieherischen als auch den pflegerisch-/hygienischen Zweck zu erfüllen. In jedem Waschraum befinden sich 3 Waschbecken, welche die Standardgröße für Erwachsene haben. Dies bedeutet, die beiden höheren Becken sind für die Kinder nicht nutzbar, das niedere Becken wird als einziges von 22 Kindern genutzt, allerdings auch für einige Kinder schwer erreichbar, da die Entfernung zum Wasserhahn durch den Durchmesser des Beckens von 39 cm zu groß ist.

Pro Waschraum gibt eine Toilette, die jedoch für Kinder viel zu hoch ist und die Schüssel ist in der Größe für Erwachsene. Deshalb ist es für die Kinder nicht möglich, die Toilette zu ohne Hilfe zu nutzen. Die 2 – 3 jährigen müssen von den Erzieherinnen draufgesetzt werden und sich dann mit beiden Händen an der Kloschüssel festhalten, was hygienisch mehr als bedenklich ist. Die anderen Kinder müssen sich rückwärts vor die Schüssel stellen, sich mit beiden Händen an der Kloschüssel festhalten und hochziehen.

Die Idee, mit Podesten zu arbeiten birgt die Gefahr, dass die Kinder herunterfallen (stolpern) oder sich im alltäglichen normalen „Gerangel“ (22Kinder!) runterschubsen, ect.

In der Regel sind die Kinder nicht alleine im Waschraum, allerdings ist des Öfteren nur eine Erzieherin anwesend (Krankheitsfall, Pause etc. um den 22 Kindern beim an-/ausziehen und eben der Aufsicht im Waschraum (Händewaschen etc.) nach dem Garten zu helfen, da wird es schon mal „wuselig“.

Der Bereich am Wickeltisch ist nur mit kaltem Wasser ausgestattet. So muss das Kind, das gewickelt wird mit kaltem Wasser gewaschen werden. Hier wäre dringend warmes Wasser notwendig.

Die Heizkörper bzw. die Zuleitungen (auf Kinderhöhe) sind nicht verkleidet daher besteht Verletzungsgefahr.

Dringend Notwendig ist die Anschaffung eines Gartenhauses/Gerätehauses.

Bislang wird das Außenspielzeug (Sandspielzeug, Fahrzeuge) in einen der Waschräume aufbewahrt, das diesen unbenutzbar macht. Die Spielsachen müssen täglich durch den Gruppenraum gebracht werden, was zu einer Erheblichen Verschmutzung führt. Bei Matschwetter kann kein Spielzeug nach draußen gebracht werden, da das verdreckte Spielzeug ja wieder durch die Gruppe muss. Die Unterbringung im Keller ist nicht durchführbar, da die Erzieherinnen dann täglich Fahrzeuge und das gesamte Außenspielzeug aus dem Keller rund um das Gebäude schleppen müssten.

Wir fragen die Verwaltung:

- **Wann will die Verwaltung diese unzumutbaren Missstände beseitigen?**
- **Gibt es eine Sanierungsrangliste?**
Wenn ja – an welcher Position steht der Kindergarten Soldinerstr.?-

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kleinjans

(Fraktionsvorsitzender)